

489435-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von medizinischem Personal – Kardiotechnische Dienstleistungen
OJ S 134/2026 15/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

E-Mail: vergabeabteilung@unimedizin-ffm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kardiotechnische Dienstleistungen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung kardiotechnischer Dienstleistungen einschließlich der Personal-, Geräte- und Verbrauchsmaterialgestellung für die Universitätsmedizin Frankfurt (Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie, Klinik der Anästhesie sowie Klinik für Kardiologie/Innere Medizin, Herzkatheterlabor). Der Leistungsumfang umfasst jährlich ca. 1.200 Operationen in zwei bis drei OP-Sälen mit HLM-Betrieb, ca. 300 Eingriffe als Standby (im Wesentlichen OPCAB), ca. 150 temporäre Herzunterstützungen (ECMO/ECLS), ca. 10–20 Kunstherzimplantationen, ca. 5 IABP sowie ca. 3–3,5 Tage Standby für transapikale und transfemorale Klappenimplantationen (TAVI). Der Auftragnehmer hat für die umfassende Erbringung aller kardiotechnischen Leistungen qualifiziertes Fachpersonal (mindestens fünf Vollzeit-Kardiotechniker) zur Verfügung zu stellen. Die Leistungserbringung umfasst eine permanente Bereitschaft im Regel- und Rufdienst, einschließlich der Kernzeiten montags bis freitags von 07:30 bis 16:00 Uhr bzw. 20:00 Uhr sowie Rufdienstzeiten an Wochenenden und Feiertagen. Der Auftragnehmer stellt darüber hinaus alle erforderlichen Geräte der neuesten Generation entsprechend den Anforderungen des Medizinprodukterechts bereit und gewährleistet deren permanente technische Funktionsfähigkeit, Wartung sowie die Durchführung sicherheitstechnischer Untersuchungen. Die Bereitstellung aller erforderlichen Verbrauchsmaterialien hat zeit- und bedarfsgerecht in den durch die Leitfabrikate definierten Qualitäten zu erfolgen. Zudem sind die für ACT-Messungen sowie Coagucheck-PTT-Messungen erforderlichen Verbrauchsmaterialien und Geräte bereitzustellen. Die Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre.

Kennung des Verfahrens: f543ee97-0f4f-4ca7-9127-03131e6170be

Interne Kennung: 20261005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85141000 Dienstleistungen von medizinischem Personal
Zusätzliche Einstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Betrug: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kardiotechnische Dienstleistungen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung kardiotechnischer Dienstleistungen einschließlich der Personal-, Geräte- und Verbrauchsmaterialgestellung für die Universitätsmedizin Frankfurt (Klinik für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie, Klinik der Anästhesie sowie Klinik für Kardiologie/Innere Medizin, Herzkatheterlabor). Der Leistungsumfang umfasst jährlich ca. 1.200 Operationen in zwei bis drei OP-Sälen mit HLM-Betrieb, ca. 300 Eingriffe als Standby (im Wesentlichen OPCAB), ca. 150 temporäre Herzunterstützungen (ECMO/ECLS), ca. 10–20 Kunstherzimplantationen, ca. 5 IABP sowie ca. 3–3,5 Tage Standby für transapikale und transfemorale Klappenimplantationen (TAVI). Der Auftragnehmer hat für die umfassende Erbringung aller kardiotechnischen Leistungen qualifiziertes Fachpersonal (mindestens fünf Vollzeit-Kardiotechniker) zur Verfügung zu stellen. Die Leistungserbringung umfasst eine permanente Bereitschaft im Regel- und Rufdienst, einschließlich der Kernzeiten montags bis freitags von 07:30 bis 16:00 Uhr bzw. 20:00 Uhr sowie Rufdienstzeiten an Wochenenden und Feiertagen. Der Auftragnehmer stellt darüber hinaus alle erforderlichen Geräte der neuesten Generation entsprechend den Anforderungen des Medizinprodukterechts bereit und gewährleistet deren permanente technische Funktionsfähigkeit, Wartung sowie die Durchführung sicherheitstechnischer Untersuchungen. Die Bereitstellung aller erforderlichen Verbrauchsmaterialien hat zeit- und bedarfsgerecht in den durch die Leitfabrikate definierten Qualitäten zu erfolgen. Zudem sind die für ACT-Messungen sowie Coagucheck-PTT-Messungen erforderlichen Verbrauchsmaterialien und Geräte bereitzustellen. Die Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre. Interne Kennung: f22ad75f-db64-4f2d-8932-1eeb847e18ca

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85141000 Dienstleistungen von medizinischem Personal

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist. Oder – sofern zutreffend – Eigenerklärung des Bieters/Mitglied der Bietergemeinschaft, dass nach der Maßgabe der jeweiligen Landesrechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bestehen bzw. erforderlich sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis (Kopie) einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden, mindestens 500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden und von mindestens 150.000 EUR für den Verlust von Schlüsseln für Schließanlagen jeweils pro Schadensfall oder Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Im Falle der Erklärung zum Abschluss im Auftragsfall ist auf Verlangen der Vergabestelle die Erklärung eines Versicherers beizufügen, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung über das Erfüllen von folgenden international anerkannten Standards und das Bestehen der entsprechend zugehörigen Zertifizierungen (Mindestanforderung): ISO 13485 oder gleichwertig Zusätzlich mit Abgabe des Teilnahmeantrags sind auf eigener Unterlage entsprechende Belege zum Nachweis der Zertifizierung vorzulegen. Die Gleichwertigkeit der Zertifizierung ist vom Bieter nachzuweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden. Es sind fünf Vollzeit-Kardiotechniker für den Kernzeit-Betrieb zur Verfügung zu stellen, die für die lokalen Anforderungen eingearbeitet sind. Diese sind nach Auftragserteilung vor Aufnahme der Leistung zu benennen und müssen die untenstehenden Mindestanforderungen erfüllen. Mindestanforderungen: # Abschluss an der Akademie für Kardiotechnik in Berlin und/oder Ingenieursdiplom für Biomedizinische Technik / Medizintechnik / Bio- Ingenieurwesen Perfusionstechnik / oder langjährige Erfahrung (mindestens 10 Jahre) mit Nachweis der entsprechenden praktischen Tätigkeiten und Referenzen, vorzugsweise Absolventen mit einer Anästhesie- und Intensivausbildung. Im Allgemeinen wird ein Zertifikat nach EBCP erwartet. #

Erfahrung aus mehr als 500 selbständig und eigenverantwortlich durchgeführten Perfusion mit der HLM. # Leitung mit organisatorischer und personeller Leitungserfahrung # Erfahrung mit PC-gestützten Datenbanksystemen in der Herzchirurgie # Allgemeine PC- und Netzwerkkenntnisse (Windows office) # Erfahrung im Umgang mit den Systemen: • Ventricel Assist Device (VAD) • INTRA AORTALE BALLONPUMPE (IABP) • ECMO/ECLS • Minimal-invasive Herzchirurgie • Intraoperative Hämofiltration, Postfiltration • spezielle Perfusionstechniken nach Anforderung der Klinik/ Abteilung # Schulung gem. MedGV und MPG an den vertragsgemäß einzusetzenden Geräten # Möglichkeit der problemlosen mündlichen und schriftlichen Verständigung in deutscher Sprache # Erfüllung der Impfanforderungen des Auftraggebers (Hepatitis A/B, Masern/Mumps/Röteln, Varizellen, Tdap-IPV, Influenza)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Anzahl der fest angestellten

Kardiotechniker: Angabe der Anzahl der fest angestellten Kardiotechniker des

Auftragnehmers. Mindestanforderung: Der Auftragnehmer muss mindestens 15 fest angestellte Kardiotechniker unter Vertrag haben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von mindestens einer (1) geeigneten Referenz über früher erfolgreich ausgeführte Aufträge der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen. Jedes Referenzprojekt muss folgende Mindestanforderungen erfüllen Hinweis:

Mindestanforderungen für das Referenzprojekt; (M.1) bis (M.4) müssen kumulativ im Referenzprojekt erfüllt sein, damit die Referenz berücksichtigt wird bzw. wertbar ist (M.1): Das Referenzprojekt muss mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sein. Dies ist dann der Fall, wenn das Referenzprojekt kardiotechnische Dienstleistungen als integrierte Volldienstleistung zum Inhalt hat. (M.2): Der Abschluss des Referenzprojekts muss innerhalb der letzten drei Jahre erfolgt sein (Stichtag ist der 13.08.2026). Hinweis: Noch nicht abgeschlossene Referenzprojekte werden nicht berücksichtigt. Berücksichtigt bzw. gewertet werden nur abgeschlossene Referenzprojekte. Der Abschluss des Referenzprojekts darf, gerechnet vom 13.08.2026, nicht länger als drei Jahre zurückliegen. (M.3): Das Referenzprojekt muss einen HLM-Betrieb (Herz-Lungen-Maschinen-Betrieb) von mindestens 1.000 Operationen pro Jahr umfassen. Hinweis: Maßgeblich ist der Jahresdurchschnitt über die tatsächliche Vertragslaufzeit. (M.4): Das Referenzprojekt muss eine erbrachte Vertragslaufzeit von mindestens 24 Monaten aufweisen. Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau folgende Mindestanforderungen erfüllen: Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt werden; (M.5) und (M.6) muss in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden (M.5): Mindestens ein Referenzprojekt muss gegenüber einem Krankenhaus mit eigenständiger herzchirurgischer Abteilung erbracht worden sein. Als Einrichtungen mit eigenständiger herzchirurgischer Abteilung gelten Krankenhäuser der Schwerpunktversorgung und der Maximalversorgung (einschließlich Universitätsklinika) mit einem eigenständigen herzchirurgischen Operationsprogramm. (M.6): Mindestens ein Referenzprojekt muss einen HLM-Betrieb von mindestens 1.200 Operationen pro Jahr umfassen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1e889c2b-c484-405d-968b-ae8876a7c84b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1e889c2b-c484-405d-968b-ae8876a7c84b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG. • Eigenerklärung zum Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen gemäß den EU-Sanktionen gegen Russland • Eigenerklärung zur Einhaltung der Anforderungen des

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Universitätsklinikum Frankfurt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Registrierungsnummer: b4de81dd-0ac5-4bd1-9bae-1b5289e7368a

Abteilung: Zentrale Vergabe

Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabeabteilung@unimedizin-ffm.de

Telefon: +49 6963010

Internetadresse: <https://www.unimedizin-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 30fc3f66-38e6-47e7-ad87-98e318738b30

Abteilung: EU Vergaberecht

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland
Kontaktperson: EU Vergaberecht
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 611327648534
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt
Registrierungsnummer: e9ab2712-2531-4aaf-98c3-aa3720f38a31
Abteilung: Zentrale Vergabe
Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60590
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabe
E-Mail: vergabeabteilung@ukffm.de
Telefon: +49 6963010
Internetadresse: <https://www.kgu.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1129d5aa-bec8-4de6-90a7-dfc65379e737 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/07/2026 12:13:33 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 489435-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2026

